

Vorfahren des **Carlin von Taxis**, ev (1565 - 1628) chronologisch

Weitere Listen: <http://www.ahnenforschung-kunert.de/html/ahnentafeln.htm>

1 VON TAXIS Carlin, Postmeister, ev

* um 1565 Augsburg

+ 23.03.1628 Deizisau

Urkundliche Erwähnung Carlin von Taxis in den Ratsprotokollen von 1582, S. 83b, Stadtarchiv Esslingen. Seit 1593 in den Lagerbüchern von Deizisau. Carlin trug den Titel Postmeister, war aber vermutlich Postverwalter, da Deizisau keine Poststation war, sondern Postunterlegstelle.

Seine Abstammung war lange ungewiß. Es wurde vermutet, daß es sich hierbei um den am 10.XII.1569 in Graz geborenen Carl von Taxis aus dem Geschlecht derer von Taxis-Zwölfäxing und Hauswerth handelt. In einer Urkunde stand aber daß der Carlo, Sohn von Christoph das Amt des Postmeister antrat. Bei seinem Vater wird dies genauer erklärt. Die Taufe erfolgte im Augsburger Bekenntnis (lutherisch).

Die im Jahre 1590 beginnenden Aufzeichnungen besagen, dass Carlin v. T. Posthalter (Postmeister) in Deizisau, Württemberg, war. Während des 30-jährigen Krieges verschlechterte sich seine finanzielle Lage dramatisch; neben dem allgemeinen Niedergang aller Werte in Deutschland in dieser Epoche, traf ihn auch noch ganz persönliches Ungemach: Nahezu sämtliche seiner für den Betrieb

einer Posthalterei lebensnotwendigen Pferde wurden krank und gingen ein; ein Schaden, der sich in diesen Notzeiten nicht mehr beheben ließ. So kam es, dass er gezwungen war, Landbesitz der Posthalterei zu Schleuderpreisen zu veräußern, zumal die angefragte Unterstützung der zuständigen Regierungsbehörden offenbar ausgeblieben war. Auch von den Verwandten in Augsburg war keine Hilfe zu erwarten, da diese selbst schwere Not litten. 2 CONT Als er 1628 im Alter von 63 Jahren starb, war er ein bettelarmer Mann. Nach einer Mitteilung in englischer Sprache von Valerie Karvoski, USA

I

2 DE TAXIS Christoph, Hofpostmeister in Augsburg

* 1532 [Europäische Stammtafeln Band V]

+ nach 1589 [Europäische Stammtafeln Band V]

Das Postamt Augsburg war ein wichtiges und offenbar recht einträgliches Postamt, denn es war bei den Brüdern und Vettern Taxis sehr erstrebenswert, es zu verwalten. Nach dem Tod Seraphin I. 1556 erbe dessen Neffe Seraphin II. der jüngere Sohn von Bartholomäus das Augsburger Postamt. Da Seraphin minderjährig war, verpachtete seine Mutter das Augsburger Postamt an seinen Vetter den österreichischen Hofpostmeister Christoph de Taxis. Nach Ablauf der Pachtfrist 1569 kam es zu einem sechsjährigen Rechtsstreit. Christoph wollte das Postamt wieder aufteilen. Am Ende dieses Streits entschloß sich der Kaiser Maximilian II. zur Aufgabe des eigenen (österreichischen) Postamts und ließ fortan die Geschäfte in Augsburg durch den spanischen König bezahlen. Sehr zur Enttäuschung des Kaisers wurde nun Seraphin von Taxis das Augsburger Postamt anvertraut, einer ihm "gänzlich unbekanntem niederländischen Person". Christophs Sohn Carlo wurde dann Postmeister in Deizisau.

oo(K) 03.03.1551 [Europäische Stammtafeln Band V]

3 VON TAXIS Regina

+ nach 1568

II

4 VON TAXIS Antonius, Hofpostmeister zu Augsburg

+ 08.04.1542

Lebt(e) in Augsburg

Im Buch Europäische Stammtafeln Band V steht: Antonius v. Taxis, 1515 in Augsburg, 1526 Hofpostmeister, 1529/42 österr. Hofpostmeister zu Augsburg. II. Ehe 1523-13.V.1534

oo(K) nach 1523
5 DE TAXIS Katharina

III

8 DE TAXIS Christophorus
Christophorus filius quidem Francisci de Taxis de Cornello et Habitor 19.IX.1480.
Er könnte vielleicht identisch sein mit: Christoph (27.II.1514 HRR Adel u. Wappen) v. Taxis 1510 zu Innsbruck, Vater von Anton (27.II.1514 HRR. Adel u. Wappen) v. Taxis. (HRR= Heiliges Römisches Reich deutscher Nation).

IV

16 DE TAXIS Franciscus
Starb 1475/80.

V

32 DE TASSIS DE CORNELLO Joannes
Ser Joannes (Zanus) de Tassis de Cornello 1429

VI

64 DE TASSIS DE CORNELLO Paxius
Paxius genannt Mutius de Tassis de Cornello 1359/1414.

VII

128 DE TASSIS DE CORNELLO Plazzus
+ 1399
Plazzus (Plazius) genannt Gazottus de Tassis de Cornello, Sohn von Benedictus genannt Feracius, Wohltäter d Kirche von Camerata, 1350/80.

VIII

256 DE TAZZIS DEL CORNELLO Benedictus
Benedictus genannt Feracius, S. v. Starb Ser Regerius de Tazzis del Cornell; 1312 Feracius Rogerii Homodei de Tazzis. Starb 15.XII.1350/31.III.1353.

IX

512 DE TAZZIS DEL CORNELLO IN VICINIA ST. PETRI D Regerius Delytus
Rugerius Delaytus , Sohn von Omodeus de Tazzis del Cornello in vicinia St. Petri de Horzio (Orzio)
1309 Starb 14.I.1322-1333.

X

1024 DE TAZZO IN VICINIA ST. JOANNIS ALBI Homodeus
Ser Homodeus de Tazzo in vicinia St. Joannis Albi (-S. Giovanni-Bianco südlich Cornello, Bt. Bergamo)
14.V.1251